



# Elektronische Tisch-Lasten mit hoher Leistung

## Aktive elektronische Dämpfung für eine hohe Stromstabilität

Viersen/München, 8. November 2016 – Auf der diesjährigen electronica präsentiert EA Elektro-Automatik mit der Serie EL 9000 T und DT neue elektronische Lasten für Labortische. Sowohl die Top- als auch die Desktop-Ausführung umfassen umfangreiche Funktionalitäten, mit denen sich nahezu alle Prüfzwecke abdecken lassen.

Auf der diesjährigen electronica stellt das Unternehmen EA Elektro Automatik aus Viersen elektronische Lasten als Tischgehäuse vor – in Top oder in Desktop-Ausführung. Die Lasten der Serie EA-EL 9000 DT und EA-EL 9000 T verfügen über Leistungen von 300 W bis 1200 W, Spannungen von 80 V bis 750 V und Ströme bis 60 A. Beide Serien eignen sich besonders für die Prüfung von Batterien, Brennstoffzellen und Solarpanels.

### Elektronische Dämpfung

Die digitale Regelung und Steuerung basiert auf einem 16 Bit AD/DA Wandler-Prinzip. Durch die parallele Signalverarbeitung des FPGA führt dies zu einer Signallaufzeit – Messen, Rechnen und Stellen – kleiner 1  $\mu$ s. Somit können gleichzeitig Strom-, Spannungs-, Leistungs- und Widerstandsmessung mit einer Bandbreite von einem MHz verarbeitet werden. Die Lasten besitzen eine aktive elektronische Dämpfung des DC Eingangskreises. Diese bewirkt eine hohe Stromstabilität. Damit werden unerwünschte Schwingneigungen verhindert, die durch unbekannte Impedanzen der speisenden Quelle sowie lange Zuleitungskabel entstehen können.

### Schnittstellen – integriert und erweiterbar

Die Desktop Ausführungen werden über eine Ethernet-, USB- und Anlogschnittstelle gesteuert und überwacht. Die T-Modelle verfügen standardmäßig über eine USB Schnittstelle und lassen sich optional



Elektronische Lasten für Labortische in Top- und in Desktop-Ausführung: Kleine Bauformen mit großen Leistungen  
(Quelle: EA Elektro-Automatik GmbH & Co. KG)

mit einer Ethernet- und Anlogschnittstelle über einen Plug and Play Slot erweitern. Sämtliche Schnittstellen sowie das HMI sind zum Eingang galvanisch getrennt ausgeführt.

Alle Geräte lassen sich – vergleichbar einem Smartphone – über das HMI mit einem hochauflösenden TFT-Display und kapazitiven Touchscreen intuitiv bedienen. Das Menü ist mehrsprachig, neben Deutsch und Englisch auch in Chinesisch und Russisch abrufbar.

### Geräte mit großem Einsatzspektrum

Die Lasten der Reihe EL 9000 bieten umfangreiche Funktionalitäten: Angefangen bei einem Funktionsgenerator, bei dem viele Kurvenverläufe wie Sinus,

Dreieck, Rechteck auf Tastendruck aufgerufen werden können und der leicht zu programmieren ist, über einen Arbiträr-Generator oder eine KFZ-Anlaufkurve nach DIN 40839 bis hin zu einem Batteriemanagementsystem. Das Batteriesystem ermöglicht Tests unterschiedlicher Batterien und Energiespeicher auf einfache Art und Weise. Dabei können unterschiedliche Parameter wie Entlademodus, -zeiten oder Abschaltkriterien vorgegeben werden. Auch eine MPPT-Funktion zum Testen von Solarpanels ist vorhanden. Des Weiteren lassen sich mit der Sequenz- und Logging-Funktion programmierte Abläufe von einem USB Stick laden und Prüfdaten aufzeichnen. Somit lassen sich Prüfungen leicht wiederholen und dokumentieren.

Weitere Neuheiten präsentiert EA Elektro-Automatik auf der electronica 2016, Messe München, Halle A2, Stand 219.

### **PRESSEKONTAKT**

Kerstin Sommer • Sommer PR  
Von-Saarwerden-Str. 22a  
47906 Kempen  
T.: 02152-99 48 48 0  
k.sommer@sommer-pr.de

### **ÜBER EA ELEKTRO-AUTOMATIK:**

Die EA Elektro-Automatik GmbH & Co. KG ist Deutschlands führender Hersteller in der Laborstromversorgung, bei Hochleistungs-Netzgeräten und elektronischen Lasten. Das Unternehmen forscht, entwickelt und produziert auf 10.000 m<sup>2</sup> am Hauptstandort in Viersen und verfügt über weitere Fertigungen in China.